

Projektbericht: Regenwasserbehandlung, Logistikzentrum Hückelhoven



Ausgangssituation

Besonders große Immobilien erhalten ihre Baugenehmigung erst, wenn die Oberflächenentwässerung sichergestellt ist. Für den geplanten Neubau eines Logistikzentrums in Hückelhoven, rund 30 km südwestlich von Mönchengladbach in Nordrhein-Westfalen, mit insgesamt 160.000 m² musste deshalb eine Entwässerungslösung entwickelt werden, die die anfallenden Niederschlagsabflüsse reinigt und anschließend verzögert in den nahegelegenen Bachlauf einleitet.

Problemlösung

Der vom Dach (122.000 m²) stammende Regen ist nicht so verschmutzt, dass er behandelt werden müsste. Anders der Oberflächenabfluss (38.000 m²) von 120 Stellflächen für LKW, die gleichzeitig zum Be- und Entladen am Gebäude andocken, sowie von 400 Auto- und 100 LKW-Park- und Wendeflächen: Niederschlag hiervon wird in Sedimentationsanlagen gereinigt und zusammen mit dem Dachablauf verzögert abgeleitet. Aufgrund der Größe der zu entwässernden Fläche wurden auf dem Gelände des Logistikzentrums drei ähnliche Anlagenkonfigurationen eingebaut. Die Lamellenklärer entsprechen dem Trennerlass NRW und besitzen zudem das IKT-Prüfsiegel.

Projektdaten

Bauherrenvertreter:

Panattoni Germany Properties GmbH, Hamburg

Planung:

Ing.-Büro Redeker GmbH, Detmold

Lieferung:

Mall GmbH

Fertigstellung:

2016

Anlagenkomponenten

Drei Anlagen mit jeweils einem

- Mall-Trennbauwerk ViaSep
- Mall-Drosselschacht ViaPart
- Mall-Lamellenklärer ViaTub 9L (9 m/h)

Vorteile auf einen Blick

- Sehr kompaktes, kleines Bauwerk
- Einfache, wartungsarme Technik
- Keine beweglichen Teile
- Wirtschaftlich bei großen Flächen ab 2.500 m² durch Kompaktbauweise



Mall GmbH

Oststr. 7
48301 Nottuln
Telefon: +49 2502 22890-0
Telefax: +49 2502 22890-800

info@mall.info
www.mall.info